

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 81 (1955)  
**Heft:** 30  
  
**Rubrik:** Lieber Nebelspalter!

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Die Wendigkeit und Präzision des P-16 ist verblüffend.

Bald ischs sowit im Land vom Tell!

### In de Hundstage sett me s Dängge verbiete!

Dr Murerlbi het für syni Murer, Hand-  
langer und Leerbuebe Zaaltag müesse  
mache; drum isch er uf d Bangg go Gäld  
hole. Und will me für e Zaaltag e Huffe  
Münz mueß ha, het er emmel au ne Rolle  
Fränggli verlangt – für fufzig Franggen  
alls numme Fränggli. Dr Kassier git em  
die Rollen und seit, er sells no nooche-  
zelle. Dr Albi paggt die Fränggli un-

bhulfen us und fot lutt afo zelle. Won  
er öbbe by Dryßig isch, hört er zmol uf  
und wüschd dr ganz Huffe Gäld in sy  
lynig Seggeli yne. Dr Kassier luegt en  
glungen a und frogt, wurum er nüm  
wytters zellt heig. Dr Albi brummet un-  
der sym Schnauz vüre: «Hets bis Dryßig  
gschtimmt, no wird dr Räschte wol au  
in dr Ornig sy!»

☆

D Sunne het präglet und d Lütt hei sich  
vo dr Schtadt uf s Land use glo. Und  
do het emmel au s Waldeburgerbäänli ne  
richtigen Aschturm erläbt; e teil Lütt hei  
halt ke Platz mee gfunden und hei müesse  
schtoos. No het emmel au e Schtedter us  
dere Druggeten use brüelt: «Si hei wider  
zweni Wäage by däm Fotzelbäänli!» Druf  
dr Kundi: «Nenei, Wäage hämmer gnueg,  
numme Lütt hets z vill!»

Karli

### Lieber Nebelspalter!

Appenzeller Bauernbuben tragen gerne  
«Ohreringli» mit goldglänzenden Kühlein.  
Als sich Seppli weigerte, die für das Ein-  
setzen von Ohrringen nötigen Löchlein  
anbringen zu lassen, schimpfte die Mut-  
ter: «So häb jetz schö schtilf, daß der de  
Toktr d Löchli cha mache. De lieb Gott  
wott, daß du Ohreringli trägisch!»

Seppli: «Säb globi nüd! Denn hett er  
d Löchli weleweg sölber gmacht!» ff



**Engadiner Kulm**  
*St. Moritz*

Sport Erholung Badekur Eigene Golf- und Tennisplätze  
Anton R. Badrutt, Telefon (082) 339 31



**Weissenburger** MINERAL-UND  
TAFELWASSER

Wysseburger ha-n-i gärr  
hür no lieber weder färr!